

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 29.09.2015; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Verwaltung

Schulz, Bianca

von 19.33 Uhr bis 20.45 Uhr nach TOP 8.1
und vor TOP 9

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 9) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 10) Unterbringung von Asylbewerbern;
hier: Festlegung von Eignungsflächen für die Nutzung mit Wohncontainern
- 11) 1.vereinf. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Nördlich Hasenböge" für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4; hier: Billigung des Entwurfs, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13BauGB
- 12) Jahresrechnung für das Jahr 2014
- 13) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Klein Pampau
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 8.2 und 10 von der Tagesordnung gestrichen werden und begründet es damit, dass es für beide dieser Tagesordnungspunkte während dieser Sitzung keine Beratungsgrundlagen gäbe.

Beschluss

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem Antrag von Bürgermeister Born einvernehmlich zu. Die Tagesordnungspunkte 8.2 und 10 werden von der Tagesordnung gestrichen. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 11 bis 15 werden neu die Tagesordnungspunkte 10 bis 14.

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt werden. Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

Die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Kein Beratungsbedarf.

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.07.2015 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-,dass sich die gemeindeeigenen Grünanlagen in einem guten Pflegezustand befinden und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass die Umsetzung der Baumaßnahme „Neuordnung der Oberflächenwasserentwässerung im Bereich der öffentlichen Straßen Zum Ausblick und Hasenböge“ noch nicht erfolgen kann, da hierfür noch Vorarbeiten zu leisten sind, beispielsweise ein von der Gemeindevertretung zu beschließendes Bauprogramm. Bürgermeister Born gibt weitere ergänzende Erläuterungen.

-,dass sich der Kreis Herzogtum Lauenburg weiterhin zum Beginn der vorgesehenen Straßenausbaumaßnahme der Kreisstraße 62 im Bereich der Dorfstraße nicht verbindlich geäußert hat.

-,dass die Fahrbahnfläche des Baumschulenweges mit Baufräsgut ausgebessert wurde. Bürgermeister Born gibt Erläuterungen dazu.

-,dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Neubesetzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt werden soll. Bürgermeister Born berichtet, dass eine Wahlstelle neu besetzt werden soll.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Bertram berichtet für den Bau- und Wegeausschuss,

-,dass in den nächsten 14 Tagen die Außenfassade des Gemeindezentrums fertig gestellt wird und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass für die von der Gemeindevertretung beschlossene Anschaffung eines Verkehrsspiegels für den Straßeneinmündungsbereich Grüner Weg/Müssener Straße jetzt die dazugehörigen Kostenangebote vorliegen und dass die Aufstellung dieses Verkehrsspiegels zu erwarten sei.

-,dass Herr Manuel Block als Mitglied des Bau- und Wegeausschusses zurück

getreten ist. Gemeindevertreter Bertram erklärt, dass er dieses bedauert.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass sich dieser voraussichtlich im November 2015 insbesondere mit den Haushaltssituationen und –planungen der Gemeinde für die Jahre 2015 und 2016 befassen wird. Gemeindevertreterin Frehse gibt Erläuterungen dazu.

Gemeindevertreter Blunck berichtet für den Sozialausschuss, dass sich dieser aktuell mit der Planung und gewünschten Durchführung des gemeindlichen Oktoberfestes am 10.10.2015 befasst. Gemeindevertreter Blunck gibt Erläuterungen dazu.

Gemeindewehrführer Csala berichtet für die Freiwillige Feuerwehr,

-dass die Feuerwehr in der jüngsten Vergangenheit keine Brand- und sonstigen Hilfeinsätze erledigen musste,

-dass sich die Feuerwehr an der Ausrichtung des vergangenen Dorffestes aktiv beteiligte,

-dass die Feuerwehr in Aussicht hat, zwei oder drei neue Mitglieder als aktive Feuerwehrinsatzkräfte zu gewinnen und bringt seine persönliche Freude dazu zum Ausdruck.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Kapschitzki-Filter fragt, weshalb die Gemeinde zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern noch keine Einwohnerversammlung durchgeführt hat mit dem Ziel, die Einwohner von Klein Pampau frühmöglichst entsprechend einzubinden.

Bürgermeister Born antwortet, dass die Gemeinde vom Amt Büchen gebeten wurde, kurzfristig mögliche Eignungsflächen für die Unterbringung von Asylbewerbern zu benennen. Hierzu gehören auch unbebaute Grundstücke, die sich für die Wohncontainer-Aufstellung eignen könnten. Die Angelegenheit wurde aus Zeitgründen aus seiner Sicht sinnvollerweise zunächst in zwei nichtöffentlichen interfraktionellen Sitzungen beraten. Sobald es eine verlässliche örtliche Grundstruktur bezüglich realistisch nutzbarer Flächen für die Unterbringung von Asylbewerbern gibt, wird es eine Einwohnerversammlung geben.

Bürgermeister Born fordert die Anwesenden auf, ihm sinnvolle und verlässliche Vorschläge bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde Klein Pampau zu machen.

Herr Zinn bekräftigt mit seiner anschließenden Einlassung den Wunsch der Bevölkerung, zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern“ frühmöglichst „mitgenommen“ zu werden.

Bürgermeister Born antwortet in der Weise, dass das auch so sein Anliegen ist, er sich aber auch verpflichtet fühlt, unnötige Unruhe in der Einwohnerschaft zu

vermeiden.

Herr Ertekin weist anschließend ergänzend auf die zu erwartende Anzahl von Asylbewerbern hin, die noch in diesem Jahr in die Bundesrepublik Deutschland kommen werden.

Frau Manuela Block fragt, was die kürzlich durchgeführten Vermessungstätigkeiten an der vor dem Gemeindezentrum liegenden Grünfläche zwischen den Kfz-Stellplätzen und der öffentlichen Straße „Grüner Weg“ an Ergebnissen gebracht hätten.

Bürgermeister Born antwortet, dass ihm keine verlässlichen Ergebnisse benannt wurden und bekannt sind.

Frau Huttanus erklärt, dass ihre Familie dem Amt Büchen direkt zwei unbebaute Grundstücke in der Gemeinde Klein Pampau zur Nutzung für die Unterbringung von Asylbewerbern in Wohncontainern angeboten hätte und hierzu noch keine Antwort erhalten hat. Frau Huttanus fragt nach dem Stand der Angelegenheit.

Bürgermeister Born antwortet in der Weise, dass sie sich bitte umgehend und unmittelbar in dieser Angelegenheit an ihn wenden möge. Bürgermeister Born berichtet, dass nach seiner aktuellen Kenntnis vor Februar 2016 ohnehin keine Wohncontainer zur Verfügung stehen werden, die in der Gemeinde Klein Pampau aufgestellt werden könnten.

Bürgermeister Born weist darauf hin, dass für die Aufstellung von Wohncontainern in jedem Einzelfall auch bauordnungsrechtliche Belange zu beachten sind. Zuständige Verwaltung hierfür ist für das Gebiet der Gemeinde Klein Pampau der Kreis Herzogtum Lauenburg.

Frau Manuela Block fragt, ob die Freifläche neben dem gemeindlichen Bauhof, da wo immer die Osterfeuer-Veranstaltung durchgeführt werden, für Wohncontainer geeignet wäre.

Bürgermeister Born antwortet, dass er diese Fläche aufgrund der absoluten Alleinlage zur Siedlungswohnbebauung für nicht geeignet hält.

Frau Kippax fragt, ob die örtliche Einwohnerschaft bei der Festlegung der Flächen für die Unterbringung von Asylbewerbern beteiligt wird.

Bürgermeister Born antwortet, dass das im Rahmen sinnvoller Mitwirkungsbereiche und dazugehöriger -angebote vorgesehen und unbedingt erwünscht ist.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

9) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Bürgermeister Born gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung im nichtöffentlich Sitzungsteil den möglichen Kauf eines bebauten Grundstückes beschlossen hat, welches an der öffentlichen Straße Am Wiesengrund liegt.

**10) Unterbringung von Asylbewerbern;
hier: Festlegung von Eignungsflächen für die Nutzung mit Wohncontainern**

Bürgermeister Born erklärt, dass die Grünfläche im Bereich des Gemeindezentrums, die zwischen den dort vorhandenen Kfz-Stellflächen und der öffentlichen Straße Grüner Weg liegt, nach aktuellen Angaben des Amtes Büchen für die Aufstellung einer Wohncontaineranlage nicht geeignet sein soll.

Bürgermeister Born erklärt weiter, dass aufgrund der aktuellen gesamten Sachlage, die sich in der letzten Zeit entwickelte, übereinstimmende aktuelle Meinungsbildung bei den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung ist, dass dieser Tagesordnungspunkt während der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung nicht weiter behandelt wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

11) 1.vereinf. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Nördlich Hasenböge" für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4; hier: Billigung des Entwurfs, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13BauGB

Beratungsgrundlage: Vorlage des Amtes Büchen

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

1.Das Planverfahren wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren weitergeführt.

2.Der Entwurf der 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für ds Gebiet:

„Nördlich Hasenböge“ für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4 der Gemarkung Klein Pampau und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Jahresrechnung für das Jahr 2014

Gemeindevertreter Blunck trägt den Sachverhalt und die Prüfungsergebnisse des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vor. Gemeindevertreter Blunck beantwortet Fragen. Gemeindevertreter Blunck verliert die dazugehörige Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung an die Gemeindevertretung.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 814.878,30 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 199.325,64 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 29.487,84 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.226,02 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage des Amtes Büchen

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form. Bürgermeister Born wird gebeten, die Satzung auszu- fertigen und die dazugehörige amtliche Bekanntmachung der Satzung zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet, dass für die Gemeinde am 22.10.2015 eine mobile Hebebühne für die Erledigung von notwendigen Baumschnittarbeiten im Gemeindegebiet im Einsatz ist. Bürgermeister Born gibt den Hinweis, dass, wer als Einwohner der Gemeinde Klein Pampau einen eigenen Bedarf am Einsatz dieser Hebebühne an diesem Tage hätte, sich bei ihm melden möge.

2. Bürgermeister Born berichtet, dass die gemessenen Abwasserwerte der gemeindlichen Kläranlage in Ordnung sind. Gleichwohl informiert er darüber, dass jeder Haushalt in der Gemeinde Klein Pampau darauf achten solle, vermeidbare Einleitungen an Schadstoffen in die Abwasseranlagen der Gemeinde zu vermeiden. Dabei erinnert Bürgermeister Born an die in den nächsten Jahren auch im Zusammenhang mit dem zu erwartenden Bevölkerungsanstieg vermutlich zu erledigende Klärwerkserweiterung

3. Gemeindevertreter Peine gibt den Hinweis, dass die Hebebühne auch für Nötige Fassadenarbeiten am Gemeindezentrum eingesetzt werden könnte. Bürgermeister Born erklärt, dass er auch schon daran gedacht habe..

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung